

■ Donnerstag, 9. Mai 2019, 19.30 Uhr

Wie Kinder heute wachsen



Manchmal bekommt man schon den Eindruck, die Kindheit werde als eine Art Strecke gesehen, auf der sich die Kinder für den Job warmlaufen. Und die Eltern, ErzieherInnen und Lehrer sind dann das Animerpersonal, das sie von Runde zu Runde treibt. Allerdings gibt es gute Gründe, warum Kinder nicht stark werden, indem sie die Programme der Erwachsenen abspulen. Einer davon ist der: Die wichtigsten Dinge des Lebens können dem Kind gar nicht beigebracht werden. Niemand kann ein Kind stark *machen* – das müssen sie selber hinbekommen. Niemand kann einem Kind Kreativität *vermitteln* – das Kind muss das selber schaffen. Auch Mitgefühl oder soziale Kompetenz kann man ein Kind nicht *lehren*.

Wie aber gehen die Kinder vor, um das Fundament ihres Lebens aufzubauen? Und wie können die ErzieherInnen und Erziehenden die Kinder dabei unterstützen? Gerade wenn immer neue Theorien erklären, was Kinder brauchen – und was die Eltern angeblich alles falsch machen.

Dr. Herbert Renz-Polster ist Kinderarzt und assoziiertes Wissenschaftler am Mannheimer Institut für Public Health der Universität Heidelberg. Er gilt als eine der profiliertesten Stimmen in Fragen der kindlichen Entwicklung. Seine Werke »Menschenkinder« sowie »Kinder verstehen« haben die Erziehungsdebatte in Deutschland nachhaltig beeinflusst. Er ist Vater von vier Kindern.

Referent: Dr. Herbert Renz-Polster
Datum: Donnerstag, 9.5.2019, 19.30 Uhr
Ort: Kurhaus am See, Titisee-Neustadt
Eintritt: 4,00 €
Foto: Autor privat

Veranstaltung in Kooperation mit:

